

An die  
Vorsitzende des Rates

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.03.2016

**AN/0522/2016**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	15.03.2016

**TOP 3.1.6 Ombudsstelle für Flüchtlinge – Unabhängige Anlaufadresse für Beschwerden**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zum TOP 3.1.6 in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 15.03.2016 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Der Beschlusstext soll wie folgt geändert werden:

- 1) Der Rat beschließt die Einrichtung einer Ombudsstelle. Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig ein Konzept zu erarbeiten, welches ein klares Aufgabenprofil einer neutralen und unabhängigen Anlaufstelle für die in Köln untergebrachten Flüchtlinge umfasst. Dabei ist auch eine klare und im Sinne von Mängelbeseitigung effiziente Schnittstellenregelung mit der Stadtverwaltung zu definieren. Das Angebot ist absolut niedrighschwellig erreichbar vorzuhalten.
- 2) Die Ombudsstelle soll orientiert an den sich entwickelnden Flüchtlingszahlen bedarfsgerecht mit einer entsprechenden Anzahl an Ombudsfrauen und -männern ausgestattet werden, wobei in jedem Fall mehrere Vollzeitplanstellen angesetzt werden müssen. Auch die Belange der Sprachmittlung sollen bei der Erstellung eines Personalbudgets Berücksichtigung finden.
- 3) Darüber hinaus ist die Sprachmittlung bereits bei der Konzepterstellung zu berücksichtigen.

Über die Ergebnisse der Arbeit der Anlaufstelle ist regelmäßig zu berichten.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin